E DIN EN ISO 9241-220:2016-03 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2016-02-26

Ergonomie der Mensch-System-Interaktion - Teil 220: Prozesse zur Ermöglichung, Durchführung und Bewertung menschzentrierter Gestaltung für interaktive Systeme in Hersteller- und Betreiberorganisationen (ISO/DIS 9241-220:2016); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 9241-220:2016

Ergonomics of human-system interaction - Part 220: Processes for enabling, executing and assessing human-centred design within organizations (ISO/DIS 9241-220:2016); German and English version prEN ISO 9241-220:2016

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 4

Vorwort 5

Einleitung 6

1 Anwendungsbereich 9

2 Konformität 9

3 Begriffe 10

4 Zweck und Nutzen dieses Teils der ISO 9241 19
4.1 Zweck der Beschreibungen von menschzentrierten Gestaltungsprozessen 19
4.2 Nutzen der Verbesserung menschzentrierter Qualität 20

5 Menschzentrierte Gestaltungsprozesse 20
5.1 Rahmenwerk der HCD-Prozesse 20
5.2 HCD-Prozesse 22
5.3 Zusammenhang zwischen den HCD-Prozessen 25

6 Anwendung der HCD-Prozessbeschreibungen 26
6.1 Anwendungen der Prozessbeschreibungen 26
6.2 Anmerkungen zur Anwendung von Prozessbeschreibungen 27

7 Beschreibungen menschzentrierter Gestaltungsprozesse 28
7.1 Sicherstellen der Unternehmensausrichtung auf menschzentrierte Qualität (HCP.1) 29
7.1.1 Einbinden menschzentrierter Qualität in die Geschäftsstrategie (HCP.1.1) 29
7.1.2 Institutionalisieren menschzentrierter Qualität (HCP.1.2) 31
7.2 Ermöglichen projekt- und systemübergreifender menschzentrierter Gestaltung (HCP.2) 32
7.2.1 Integration menschzentrierter Gestaltung (HCP.2.1) 33
7.2.2 Ressourcen für menschzentrierte Gestaltung (HCP.2.2) 34
7.2.3 Berechtigung und Steuerung menschzentrierter Qualität (HCP.2.3) 35
7.3 Durchführen menschzentrierter Gestaltung innerhalb eines Projekts 35
7.3.1 Planung und Management menschzentrierter Gestaltung für das Projekt (HCP.3.1) 36
7.3.2 Nutzungskontext für jede Benutzergruppe (HCP.3.2) 41
7.3.3 Festlegen von Nutzungsanforderungen und damit verbundenen Anforderungen von Stakeholdern (HCP.3.3) 44
7.3.4 Gestalten ergonomischer Lösungen, die die Nutzungsanforderungen erfüllen (HCP.3.4) 47
7.3.5 Benutzerzentrierte Evaluierung (HCP.3.5) 51
7.4 Einführung, Betrieb und Ende der Lebensdauer eines Systems (HCP.4) 56
7.4.1 Einführung des Systems (HCP.4.1) 56
7.4.2 Menschzentrierte Qualität beim Betrieb (HCP.4.2) 58
7.4.3 Menschzentrierte Qualität bei Instandhaltung und Nachrüstung (HCP.4.3) 59
7.4.4 Menschzentrierte Qualität am Ende der Lebensdauer eines Systems (HCP.4.4) 60

Anhang A (normativ) Arbeitsprodukte für die in ISO 9241-220 beschriebenen Prozesse 62
A.1 Einleitung 62
A.2 Format der Liste prozessbezogener Arbeitsprodukte 62
A.3 Anwendung der Liste prozessbezogener Arbeitsprodukte 63
A.4 Liste prozessbezogener Arbeitsprodukte 63
A.5 Beschreibung von Arbeitsprodukten 69
A.5.1 Anwendung von Arbeitsprodukten 69
A.5.2 Quellen der Arbeitsprodukte 70
A.5.3 Allgemeine Arbeitsprodukte 70
A.5.4 In ISO/IEC TR 25060 beschriebene spezifische Arbeitsprodukte in Bezug auf die menschzentrierte Qualität 72
A.5.5 Arbeitsprodukte von Systemen nach ISO/IEC 15504-6 74

Anhang B (normativ) Anpassung von Prozessen und Arbeitsprodukten 75
B.1 Einleitung 75
B.2 Anpassungsprozess 75
B.2.1 Zweck 75
B.2.2 Ergebnisse 75
B.2.3 Tätigkeiten 75
B.3 Arbeitsproduktmanagement 77

Anhang C (normativ) Zusammenhang mit ISO 27500 und ISO 9241-210 78
C.1 Zusammenhang mit der menschzentrierten Organisation nach ISO 27500 78
C.2 Querverweis zwischen den HCP von ISO 9241-210 und ISO 9241-220 78

Anhang D (informativ) Anwendungen des Dokuments 85
D.1 Verschiedene Anwendungen 85
D.1.1 Umsetzung der menschzentrierten Gestaltung 85
D.1.2 Bewertung der bestehenden Fähigkeit eines Unternehmens zur Durchführung menschzentrierter Prozesse 85
D.1.3 Verbesserung der Anwendung von menschzentrierter Gestaltung als Teil eines bestehenden Systementwicklungsprozesses 86
D.1.4 Entwicklung von Kompetenzen in der menschzentrierten Gestaltung 87
D.2 Organisationsbezogener Kontext bei der Umsetzung der menschzentrierten Gestaltung 87

Anhang E (informativ) Menschzentrierte Qualität 89
E.1 Allgemeines 89
E.2 Risikominimierung 90
E.3 Minimierung der direkt durch die Nutzung entstehenden Risiken 90
E.3.1 Risiken nachteiliger Auswirkungen für den Benutzer 90
E.3.2 Risiken nachteiliger Auswirkungen als Ergebnis der Nutzung innerhalb einer Organisation 91
E.4 Risiken für Zielgruppen innerhalb einer Organisation 91
E.4.1 Allgemeines 91
E.4.2 Spezifische projektbezogene Risiken 92

Literaturhinweise 94